one world
secondary school kilimanjaro

Extra-Newsletter Nr. 32 /Juli 2024

Liebe Freundinnen und Freunde, Förderer und Förderinnen der
One World Secondary School Kilimanjaro,

die One World Secondary School entwickelt sich gegenwärtig sehr gut. Vor einigen Tagen bekamen wir die Ergebnisse unserer diesjährigen „Abiturprüfung“: Sie fiel super aus – die besten Ergebnisse bisher. Und das kommt nicht von alleine. Unser Team, das wir zusammen gestärkt haben, arbeitete äußerst intensiv und harmonisch, um diesen Erfolg zu erreichen. Damit die Schule sich weiterhin gut entwickeln kann, bitten wir wieder um Hilfe.

Schulmöbel – ein Hilferuf

Wir benötigen sehr dringend weitere Tische und Stühle für unsere Klassenzimmer. Besonders schlimm sieht es in unserer Form I aus, die sich bisher leider mit zum großen Teil beschädigten Schulmöbeln behelfen musste. Das wollen wir unbedingt ändern, um ihnen eine gute Lernatmosphäre zu ermöglichen, die effektiv zum Lernen motiviert.

Wir haben früher sehr viele Tische und Stühle aus Holz angeschafft, die leider nach zwölf Jahren immer mehr Schäden zeigen. Wo es geht, reparieren wir, aber das ist nicht immer möglich. Aufgrund dieser Probleme haben wir uns entschlossen, nur noch sehr stabile Schulmöbel aus Metall mit Sitzflächen und Lehnen aus Holz anzuschaffen. Wir begannen damit vor einigen Jahren und konnten feststellen, dass solche Möbel viel langlebiger und nicht so empfindlich sind.

Wir wollen nun 30 Tische und Stühle für die Form I anschaffen und 50 für andere Klassen (Form II -V), um dort Lücken zu schließen oder beschädigte Möbel zu ersetzen. Für unsere neuen Religionsräume, die bald eingeweiht werden, benötigen wir 50 Stühle. Hier nun unsere finanzielle Kalkulation:
Tische und Stühle für Klassenzimmer: 80 x 145.000,- TZS = 11.600.000,- TZS (das entspricht 4 000,- Euro)
Stühle für die beiden religiösen Räume: 50 x 55.000,- TZS = 2.750.000,- TZS (das entspricht 940.- Euro)

Bitte helfen Sie/ helft uns. Hier unser Spenden-Konto:
Kontoinhaber: Modellschulen für Afrika
GLS Bank - IBAN: DE94 4306 0967 8207 8425 00

Feedback zu unserem vorigen Hilferuf: Unterstützung für eine Deutschlehrkraft

In unserem letzten Hilferuf in Form eines Extra-Newsletters baten wir um Unterstützung für eine permanente Deutsch-Lehrkraft. Für die großzügige finanzielle Unterstützung, die wir daraufhin erhielten, danke ich Ihnen/ Euch von Herzen. Sie ermöglichte es uns, seit September 2023 immer eine Deutsch-Lehrkraft zu haben - zuerst eine aus Deutschland, seit Anfang Juli stattdessen einen tansanischen Deutschlehrer. In Bezug auf Nachhaltigkeit ist es günstig, dass ein Tansanier oder eine Tansanierin diese Stelle einnimmt, da wir in diesem Fall nicht immer wieder teure Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigungen beantragen müssen. Außerdem kann eine tansanische Lehrkraft sehr gut verstehen, wo die deutsche Sprache unseren Jugendlichen Probleme bereitet. Wir haben einen engagierten und sehr kompetenten Deutschlehrer gefunden, der sein Lehramtsstudium in Englisch und Geographie an der angesehenen Tumaini-Universität Makumira mit dem Bachelor abgeschlossen und Deutschkurse beim Goethe-Institut Dar es Salaam besucht hat, ja sogar auch ein Seminar zur Methodik des Deutschunterrichts in Südafrika. Sein Name ist Kenedy Anael Mchau aus Moshi.

Von der Unterstützung, die wir für eine Deutsch-Lehrkraft erhielten, gaben wir bisher 4500 Euro für Visa, Aufwandsentschädigung, Gehalt etc. aus, haben aber noch genug, um in den nächsten Jahren davon das Gehalt mit allen Nebenkosten für unseren Deutschlehrer zu bezahlen. Darüber hinaus bilden wir gegenwärtig eine unserer Englischlehrkräfte als Deutschlehrerin aus.

Ich wünsche Euch/Ihnen alles Gute.
Herzliche Grüße aus Tansania

Karl-Heinz Köhler

Dr. Karl-Heinz Köhler
Direktor